

<b>Landeshauptstadt Magdeburg</b> - Der Oberbürgermeister -		<b>Drucksache</b> <b>DS0516/08</b>	<b>Datum</b> 09.10.2008
<b>Eigenbetrieb IV</b>	<b>EB PTH</b>	<b>Öffentlichkeitsstatus</b> öffentlich	

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Sitzung</b> <b>Tag</b>	<b>Behandlung</b>	<b>Zuständigkeit</b>
Der Oberbürgermeister	11.11.2008	nicht öffentlich	Kenntnisnahme
Betriebsausschuss Puppentheater Magdeburg	11.11.2008	öffentlich	Beratung
Stadtrat	04.12.2008	öffentlich	Beschlussfassung

<b>Beteiligungen</b> <b>FB 02</b>	<b>Beteiligung des</b>	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>
	<b>RPA</b>		
	<b>KFP</b>		
	<b>BFP</b>		

### **Kurztitel**

## Wirtschaftsplan 2009 Puppentheater Magdeburg

### **Beschlussvorschlag:**

1. Der Wirtschaftsplan 2009 des Eigenbetriebes Puppentheater der Stadt Magdeburg wird entsprechend der Anlage wie folgt festgesetzt und beschlossen:
  - 1.1 im Bereich des Erfolgsplanes Aufwendungen und Erträge in Höhe von 2.205.300 EUR,
  - 1.2 im Bereich des Vermögensplanes mit einem Einnahme- und Ausgabevolumen in Höhe von 82.100 EUR,
  - 1.3 mit einem Höchstbetrag der Kassenkredite von 150.000 EUR.

## 2. Finanzielle Verpflichtungen der Landeshauptstadt Magdeburg:

2.1 Die Landeshauptstadt Magdeburg zahlt dem Eigenbetrieb einen Zuschuss (Theaterbudget) zur laufenden Geschäftstätigkeit in Höhe von 1.592.700 EUR  
(HHST: 1.33130.715000.1 = 1.473.800 EUR)  
(HHST: 1.33130.715200.7 = 118.900 EUR)

2.2 Darüber hinaus zahlt die Landeshauptstadt Magdeburg dem Eigenbetrieb einen Zuschuss aus dem Verwaltungshaushalt zur Deckung der sonstigen Aufwendungen (Abschreibungen, Zinsen, Leistungsverrechnungen, Beiträge zur Berufsgenossenschaft, Ost-West-Angleichung TVÖD, Nutzungsentgelte)  
(HHST: 1.33130.715100.9 = 95.000 EUR)  
(HHST: 1.33130.715200.7 = 13.000 EUR)

Im Jahr 2009 beträgt der Zuschuss gesamt 108.000 EUR.

2.3 Zur Deckung der Zahlungen für die Tilgung der dem Eigenbetrieb übertragenen Restschuld erhält der Eigenbetrieb einen Zuschuss aus dem Vermögenshaushalt in Höhe des laut Tilgungsplan zu zahlenden Betrages.

Im Jahr 2009 beträgt der Zuschuss gesamt 22.500 EUR.

3. Der Finanzplan des Eigenbetriebes Puppentheater der Stadt Magdeburg wird zur Kenntnis genommen.

Pflichtaufgaben	freiwillige Aufgaben	Maßnahmenbeginn/ Jahr	finanzielle Auswirkungen			
			JA	X	NEIN	
	<b>X</b>	<b>2009</b>				

Gesamtkosten/Gesamteinnahmen der Maßnahmen (Beschaffungs-/Herstellungskosten)	jährliche Folgekosten/ Folgelasten ab Jahr	Finanzierung Eigenanteil (i.d.R. = Kreditbedarf)	Objektbezogene Einnahmen (Zuschüsse/ Fördermittel, Beiträge)	Jahr der Kassenwirk- samkeit
	keine <input type="checkbox"/>			

Wirtschaftsplan Jahr 2009		Verpflichtungs- ermächtigung	Finanzplan / Invest. Programm	
veranschlagt: <input checked="" type="checkbox"/>	veranschlagt: <input checked="" type="checkbox"/>	veranschlagt: <input type="checkbox"/>	veranschlagt: <input checked="" type="checkbox"/>	Bedarf: <input type="checkbox"/> Mehreinn.: <input type="checkbox"/>
Erfolgsplan 2009 mit 1.700.700 Euro	Vermögensplan 2009 mit 33.000 Euro	Jahr	Jahr	Euro
			2010	23.500
			2011	24.500
			2012	25.400

### Darstellung der finanziellen Auswirkungen auf den städtischen Haushalt

Gesamtkosten/Gesamteinnahmen der Maßnahmen (Beschaffungs-/Herstellungskosten)	jährliche Folgekosten/ Folgelasten ab Jahr	Finanzierung Eigenanteil (i.d.R. = Kreditbedarf)	Objektbezogene Einnahmen (Zuschüsse/ Fördermittel, Beiträge)	Jahr der Kassenwirk- samkeit
	keine <input type="checkbox"/>			2009 ff.

Haushalt		Verpflichtungs- ermächtigung	Finanzplan / Invest. Programm	
veranschlagt: <input checked="" type="checkbox"/> Bedarf: <input type="checkbox"/> Mehreinn.: <input type="checkbox"/>	veranschlagt: <input checked="" type="checkbox"/> Bedarf: <input type="checkbox"/> Mehreinn.: <input type="checkbox"/>	veranschlagt: <input type="checkbox"/> Bedarf: <input type="checkbox"/>	veranschlagt: <input checked="" type="checkbox"/>	Bedarf: <input type="checkbox"/> Mehreinn.: <input type="checkbox"/>
davon Verwaltungshaushalt im Jahr 2009 mit 1.700.700 Euro	davon Vermögenshaushalt im Jahr 2009 mit 33.000 Euro	Jahr	Jahr	Euro
			2010	23.500
			2011	24.500
			2012	25.400
Haushaltsstellen 1.33130.715000.1 1.473.800 1.33130.715100.9 95.000 1.33130.715200.7 131.900	Haushaltsstellen 2.33130.985000.3-99 22.500 2.33600-986000.4-99 10.500 Prioritäten-Nr.:			

<b>Eigenbetrieb PTH</b>	Verwaltungsleiterin Doris Wehling	Unterschrift
-------------------------	--------------------------------------	--------------

<b>Eigenbetriebsleiter</b>	Kempchen	Unterschrift
----------------------------	----------	--------------

**Begründung:**

Im Ergebnis der Verhandlungen zwischen dem Land Sachsen-Anhalt und den Theater tragenden Kommunen erhöht das Land Sachsen-Anhalt für die Theater Magdeburg zur Anteilsfinanzierung der Tarifaufwüchse 2008/2009 im Wirtschaftsjahr 2009 und mittelfristig den Landesanteil bei der Finanzierung der Theater. Der Eigenbetrieb -Puppentheater der Stadt Magdeburg- wird durch eine Einnahmeerhöhung um 3.000 EUR in den eigenen sonstigen betrieblichen Erträgen und Reduzierung innerhalb der Sachkosten um 6.000 EUR den Tarifbedarf anteilig kompensieren. Somit wird der zusätzliche Anteil der Landeshauptstadt Magdeburg gemindert.

Der mittelfristige Erfolgsplan weist unter Berücksichtigung des erhöhten Zuschussvolumens des Rechtsträgers und des Landes Sachsen-Anhalt sowie der Eigenkompensierung des Eigenbetriebes Puppentheater der Stadt Magdeburg in Höhe von 14.000 EUR zur anteiligen Deckung des Tarifbedarfes 2008/2009 in den Wirtschaftsjahren 2011 und 2012 einen Jahresverlust aus.

Durch kostenneutrale Umlagerung freier Vergaben (Kulissenbau) in die Werkstätten des Theaters Magdeburg wird versucht, diesen Jahresverlust aufzufangen. Eine entsprechende Vereinbarung wird derzeit verhandelt. Durch die Konsolidierungsmaßnahme beteiligt sich der Eigenbetrieb Puppentheater der Stadt Magdeburg an der Kompensation des Tarifaufwuchses.

**Anlagen:**

Wirtschaftsplan 2009